

Erstmals GMA-Preis für lehrende Studierende vergeben

Daniela Kampmeyer^{1,2}

Sören Huwendiek^{3,4}

Eckhart G. Hahn^{5,6}

1 Universität zu Köln, Köln,
Deutschland

2 Gesellschaft für Medizinische
Ausbildung (GMA), Beisitzerin
der Studierendenschaft
2009/2010, Köln,
Deutschland

3 Universität Heidelberg,
Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin, Heidelberg,
Deutschland

4 Gesellschaft für Medizinische
Ausbildung (GMA),
Vorsitzender GMA-Ausschuss
Junge Lehrende, Heidelberg,
Deutschland

5 Private Universität
Witten/Herdecke, Fakultät
für Gesundheit, Dekan,
Witten, Deutschland

6 Gesellschaft für Medizinische
Ausbildung (GMA),
Vorsitzender des Vorstandes,
Erlangen, Deutschland

Einleitung

Um dem zunehmenden Engagement von Studierenden in der Ausbildung ihrer Kommilitonen gerecht zu werden, wurde auf der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) erstmals der Preis für „lehrende Studierende“ für herausragende Leistungen in der medizinischen Hochschullehre vergeben. Der Studierendenpreis wurde in Anlehnung an den Preis für junge Lehrende vom GMA-Vorstand in Kooperation mit dem Ausschuss für junge Lehrende ins Leben gerufen. Die erstmalige Ausschreibung im Frühjahr dieses Jahres stieß auf große Resonanz bei den aktiven Studierenden, sodass 22 eingegangene Bewerbungen verzeichnet werden konnten.

Beurteilungsverfahren

Zur Begutachtung der beachtlichen Anzahl an Bewerbungen wurden 11 studentische und 11 dozentische Review-

er herangezogen, die jeweils zehn Bewerbungen hinsichtlich der ausgeschriebenen Kriterien [1] bewerteten. Zusätzlich zu den bereits beim Preis für junge Lehrende herangezogenen Kriterien [2], fanden fünf weitere studierendenspezifische Unterpunkte bei der Bewertung Anwendung, unter anderem das „Einbringen von studentischen Ideen“ sowie „eigenverantwortliches Arbeiten“. Für jedes Kriterium wurden 0-2 Punkte vergeben. Zusätzlich wurden ein, zwei oder drei sogenannte Favoritenpunkte an die aus Sicht der Reviewer besten 3 Projekte verteilt, sodass sich eine Gesamtpunktzahl von 29 Punkten ergab. Zwischen den Bewertungen durch Studierende und DozentenInnen ergaben sich keine signifikanten Unterschiede.

Die durch dieses Verfahren bestimmten fünf besten Kandidaturen wurden im Rahmen der GMA-Vorstandssitzung vorgestellt und diskutiert. Der GMA-Vorstand beschloss einstimmig in diesem Jahr drei Kandidaten mit dem ersten Platz auszuzeichnen, da Unterschiede, die eine differenzierte Platzierung gerechtfertigt hätten, nicht auszumachen waren.



Abbildung 1: Die Preisträger und Finalisten auf bei der Preisverleihung auf dem Gesellschaftsabend der GMA-Jahrestagung sowie Prof. Eckhart Hahn und Daniela Kampmeyer (links im Bild).

Finalisten und Preisträger

Folgende drei Arbeitsgruppen sind gleichberechtigte Gewinner des GMA-Preis lehrende Studierende (in alphabetischer Reihenfolge) (siehe Abbildung 1):

- AG Anja Görlitz (Anja Görlitz, Iwona Pelczar, Inga Hege, Lisa Kühne-Eversmann, Andrea Höger, Güler Sevilmis, Stefan Kääh, Manuel Carranza, Jörg Schelling, Matthias Holzer, Daniel Bauer, Ralf Schmidmaier) mit dem Projekt „MeCuM EKG online: Ein innovatives Konzept zur Vermittlung von EKG-Befundungskompetenz durch Online Peer Teaching im Medizinischen Curriculum München der LMU“, für das innovative Konzept peer-teaching und e-learning miteinander zu verbinden.
- AG Hannes Hudalla (Hannes Hudalla, Julia Lübbert, Rastislav Pjontek, Patrick Riedmaier, Florian Scheibe) mit dem Projekt „HORST – Heidelberger OSCE Relevanter Skills Trainer“. Hierbei stand vor allem die fundierte und interdisziplinäre Herangehensweise der Studierenden im Vordergrund sowie der großer Praxisbezug und die vorbildliche Medienintegration.
- AG Kerstin Zwirner (Markus Bauder, Kerstin Ditthard, Ulrika Lischner, Sonja Schürger, Kerstin Zwirner) mit dem Projekt „Schall statt Rauch – Durchblick in der Sonografie“, das sich durch eine exzellente wissenschaftliche Flankierung, die hervorragende peer-teacher-Ausbildung sowie gute Übertragbarkeit auszeichnete.

Folgende Arbeitsgruppen sind gleichberechtigte Finalisten des GMA-Preis Studierende: (in alphabetischer Reihenfolge) (siehe Abbildung 1):

- „Arbeitskreis Notfallmedizin Aachen“ (Alf Schmidt, Cordt Beißner, Sebastian Knott, Philipp Föhr, Matthias Irrgang, Sophie Nikolay) mit dem „Rettungsdienstpraktikum für Medizinstudierende“
- AG Leandra Koletzko (Viktor Speidel, Jennifer Schlundt, Elisabeth Weil, Nadine Wunder, Anne-Katrin Mueller, Leandra Koletzko, Andreas Kattner, Saskia Barnick, Lisette Hayer, Lisa Willms, Norbert Hambach) Anamnesegruppen als studentisch geleitetes Wahlfach der Vorklinik an der Universität des Saarlandes

Danksagung

Der Dank gilt vor allem den 22 Reviewern, die ehrenamtlich jeweils 10 Bewerbungen gelesen und bewertet sowie interessante und hilfreiche Anregungen für die Durchführung der Preisvergabe eingebracht haben:

- Teresa Henke, cand. med; Sandra Zeuner, cand. med; Thomas Schlabs, cand. med; Emma Kortekangas, cand. med; Dominique Quart, cand. med; Claudia Witte, cand. med; Isabell Woest, cand. med; Robert Lauch, cand. med; Elisabeth Achilles, cand. med; Anke Busse, cand. med; Daniela Kampmeyer, cand. med
- Dr. med. Sören Huwendiek; Dr. med. Kai Schnabel; Dr. Stefan Becker; Prof. Stefan Herzig; Dr. Jan Ehlers; Dr. Anne Simmenroth-Nayda; Prof. Jerome Rotgans; Dr. rer. nat. Katrin Schüttpelz-Brauns; Prof. Martin Fischer; Dr. Christoph Stosch; Dr. Claudia Kiessling

Diskussion und Ausblick

Die enorme Anzahl der eingereichten Bewerbungen spiegelt einerseits die zahlreichen Aktivitäten von Studierenden in der medizinischen Hochschullehre wieder. Andererseits zeigt sie aber auch den Bedarf an Gratifikation für das überwiegend ehrenamtliche Engagement der Studierenden. Die Vergabe dieses Preises eröffnet die Möglichkeit erfolgreiche studentische Projekte nun auch interuniversitär zu verbreiten, sodass andere Standorte von den Ideen und Innovationen profitieren können. Der Preis soll 2011 erneut ausgeschrieben werden.

Literatur

1. Kampmeyer D, Huwendiek S, Hahn EG. GMA-Preis für Studierende. GMS Z Med Ausbild. 2010;27(1):Doc04. DOI: 10.3205/zma000641. Zugänglich unter/available from: <http://www.egms.de/static/de/journals/zma/2010-27/zma000641.shtml>

2. Huwendiek S, Hahn EG. GMA-Preis für junge Lehrende 2010. GMS Z Med Ausbild. 2010;27(1);Doc05. DOI: 10.3205/zma000642. Zugänglich unter/available from: <http://www.egms.de/static/de/journals/zma/2010-27/zma000642.shtml>

Artikel online frei zugänglich unter
<http://www.egms.de/en/journals/zma/2010-27/zma000702.shtml>

Eingereicht: 16.10.2010
Überarbeitet: 16.10.2010
Angenommen: 18.10.2010
Veröffentlicht: 15.11.2010

Korrespondenzadresse:

Daniela Kampmeyer
App. 3, 49 Rue de la Devise, F-33000 Bordeaux,
Frankreich
daniela.kampmeyer@smail.uni-koeln.de

Copyright

©2010 Kampmeyer et al. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.

Bitte zitieren als

Kampmeyer D, Huwendiek S, Hahn EG. Erstmals GMA-Preis für lehrende Studierende vergeben. GMS Z Med Ausbild. 2010;27(5):Doc65.
DOI: 10.3205/zma000702, URN: urn:nbn:de:0183-zma0007027

GMA price for "teaching students" awarded for the first time

Daniela Kampmeyer^{1,2}

Sören Huwendiek^{3,4}

Eckhart G. Hahn^{5,6}

1 University of Cologne,
Germany

2 Representative of the
student body 2009/2010,
Cologne, Germany

3 University of Heidelberg,
Center for Child and
Adolescent Medicine,
Heidelberg, Germany

4 Chairman of GMA-committee
for young teachers,
Heidelberg, Germany

5 Private University of
Witten/Herdecke, Faculty of
Medicine, Dean, Witten,
Germany

6 GMA Chairman, Erlangen,
Germany

Introduction

To measure up to the increasing involvement of students in the education of their fellow students the prize for "teaching students" for excellence in medical education was awarded for the first time on the annual conference of the GMA. The student award was created according to the "Award for Young Teachers" by the executive board of the GMA in cooperation with the GMA-committee for young teachers. The first tender in March this year attracted enormous interest, so that 22 received applications were recorded.

Assessment process

For the review of the considerable number of applications, eleven students and eleven lecturers were selected to evaluate in each case ten applications with regard to the stated criteria. In addition to those criteria [1], which have been already used in the prize for „young teachers“ [2], five additional student-specific sub-items were applied, including the "contribution of student ideas" and

"autonomous work". 0-2 points for each criterion were given. In addition one, two or three so-called „favorite points“ were distributed by the reviewers to the best - at their own option - three projects, resulting in a total score of 29 points.

Concerning the evaluations by the students and the lecturers, no significant differences could be found.

These with this method determined five best candidates were presented and discussed at the GMA executive board meeting. It decided unanimously to honor this year three candidates with the first place, since differences that would justify a differentiated position were not evident.

Finalists and winners

The following working groups were equally awarded with the first price (see figure 1):

- The working group of Anja Görlitz (Anja Görlitz, Iwona Pelczar, Inga Hege, Lisa Kühne-Eversmann, Andrea Höger, Güler Sevilimis, Stefan Kääb, Manuel Carranza, Jörg Schelling, Matthias Holzer, Daniel Bauer, Ralf Schmidmaier) with the project "MeCuM ECG online"



Figure 1: The winners and finalists as well as Prof. Eckhart Hahn and Daniela Kampmeyer (on the left).

for the innovative concept to combine peer-teaching and e-learning with each other.

- The working group of Hannes Hudalla (Hannes Hudalla, Julia Lübbert, Rastislav Pjontek, Patrick Riedmaier, Florian Scheibe) with the project "HORST - Heidelberger OSCE Relevant Skills Trainer". Here, above all, the competent and interdisciplinary approach of the students was prominent just as much as the great practical relevance and the exemplary media integration.
- The working group of Kerstin Zwirner (Mark Bauder, Kerstin Dittthard, Ulrika Lischner, Sonja Schuerger, Kerstin Zwirner) with their project "sound instead of smoke - to be in the know of ultrasound", which was characterized by an excellent scientific back up, an outstanding peer-teacher-training as well as good transferability.

As finalists have been awarded (see figure 1):

- The "Arbeitskreis Notfallmedizin" of Aachen (Alf Schmidt, Cordt Beißner, Sebastian Knott, Philipp Föhr, Matthias Irrgang, Sophie Nikolay) with the project "rescue service training for medical students".
- The working group of Leandra Koletzko (Viktor Speidel, Jennifer Schlundt, Elisabeth Weil, Nadine Wunder, Anne-Katrin Mueller, Leandra Koletzko, Andreas Kattner, Saskia Barnick, Lisette Hayer, Lisa Willms, Norbert Hambach) with the Projekt "anamnesis groups as student-led pre-clinic elective".

Acknowledgment

Special thanks goes to the 22 reviewers who have each read and evaluated ten applications, and contributed interesting and useful suggestions for the implementation of the award:

- Teresa Henke, cand. med; Sandra Zeuner, cand. med; Thomas Schlabs, cand. med; Emma Kortekangas, cand. med; Dominique Quart, cand. med; Claudia Witte, cand. med; Isabell Woest, cand. med; Robert Lauch, cand. med; Elisabeth Achilles, cand. med; Anke Busse, cand. med; Daniela Kampmeyer, cand. med

- Dr. med. Sören Huwendiek; Dr. med. Kai Schnabel; Dr. Stefan Becker; Prof. Stefan Herzig; Dr. Jan Ehlers; Dr. Anne Simmenroth-Nayda; Prof. Jerome Rotgans; Dr. rer. nat. Katrin Schüttpelz-Brauns; Prof. Martin Fischer; Dr. Christoph Stosch; Dr. Claudia Kiessling

Discussion and Perspective

The enormous number of applications submitted reflects on the one hand the numerous activities of students in medical schools teaching. On the other hand, it also shows the need for a bonus for the predominant volunteer work of students. The awarding of this prize opens the possibility of spreading successful student' projects now even interuniversitarily, so that other faculties can benefit from the ideas and innovations.

The award will be tendered again in 2011.

References

1. Kampmeyer D, Huwendiek S, Hahn EG. GMA-Preis für Studierende. *GMS Z Med Ausbild.* 2010;27(1):Doc04. DOI: 10.3205/zma000641. Zugänglich unter/available from: <http://www.egms.de/static/de/journals/zma/2010-27/zma000641.shtml>
2. Huwendiek S, Hahn EG. GMA-Preis für junge Lehrende 2010. *GMS Z Med Ausbild.* 2010;27(1):Doc05. DOI: 10.3205/zma000642. Zugänglich unter/available from: <http://www.egms.de/static/de/journals/zma/2010-27/zma000642.shtml>

Corresponding author:

Daniela Kampmeyer
daniela.kampmeyer@smail.uni-koeln.de

Please cite as

Kampmeyer D, Huwendiek S, Hahn EG. Erstmals GMA-Preis für lehrende Studierende vergeben. *GMS Z Med Ausbild.* 2010;27(5):Doc65. DOI: 10.3205/zma000702, URN: urn:nbn:de:0183-zma000702

This article is freely available from

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2010-27/zma000702.shtml>

Received: 2010-10-16
Revised: 2010-10-16
Accepted: 2010-10-18
Published: 2010-11-15

Copyright

©2010 Kampmeyer et al. This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.en>). You are free: to Share – to copy, distribute and transmit the work, provided the original author and source are credited.